

WIE LESE ICH EINEN CHART?

Die Darstellung mit Candlesticks bietet wichtige Vorteile

b dieser Woche verwenden wir in unseren wöchentlichen Ausgaben neben Ihnen bekannten Liniencharts auch Candlestick-Charts. Wir nehmen das zum Anlass, um einmal grundsätzlich zu erläutern, welche Informationen sich aus Charts ablesen lassen und was eigentlich genau dargestellt wird. Erst einmal vorab: Charts stellen die Kursverläufe von Aktien, Indizes oder anderen Wertpapieren bzw. Produkten grafisch dar. Dabei wird an der horizontalen Achse der betrachtete Zeitraum dargestellt und an der vertikalen Achse der Kurs des jeweiligen Wertpapiers. In der einfachsten Darstellungsform, dem Linienchart, gibt es für jede Periode, z.B. einen Tag, nur einen Kurs, in der Regel ist dies der letzte Kurs (Schlusskurs, Close). Die Verbindungen der Punkte ergibt dann den Linienchart für eine Periode.

DIE TAGESSCHWANKUNGEN SIND EINE WICHTIGE ZUSATZINFORMATION

In der wohl am häufigsten gebräuchlichen Darstellungsform, dem Bar-Chart, sind allerdings mehr Informationen enthalten, denn es wird zusätzlich die Schwankungsbreite des Kurses in der betrachteten Periode durch eine vertikale Linie angegeben. Ein kleiner vertikaler Balken links gibt zudem den Eröffnungskurs an, ein Balken rechts steht für den Schlusskurs.

Der Candlestick-Chart (Kerzen-Chart) folgt dem gleichen Prinzip, aber die Informationen sind noch etwas übersichtlicher dargestellt. Dabei zeigt ein weißer Kerzenkörper an, dass der Schlusskurs an diesem Tag über dem Eröffnungskurs lag, es gab also einen Tagesgewinn. Bei einem schwarzen Kerzenkörper ist es umgekehrt (siehe Beispielchart rechts). Die oberen und unteren Begrenzungen des Kerzenkörpers geben dann jeweils den Eröffnungs- und den Schlusskurs an. Die nach oben und unten zeigenden Dochte stehen für die maximale Kursschwankungen an diesem Tag, bzw. in der dargestellten Periode. Daraus ergibt sich ein übersichtliche Darstellung, bei der Sie alle wichtigen Informationen, die der Chart zu bieten hat, auf einen Blick erkennen können. Übrigens: An die Darstellungsform der Charts mit Candlesticks schließt sich die ganz eigene Methode der Candlestickanalyse an. Dabei werden aus der Form der Kerzen Rückschlüsse auf die zukünftige Kursentwicklung gezogen.



UNSER FAZIT

Nicht immer ist die Darstellung mit Candlestickcharts nötig, oft reicht auch der Linienchart. Das gilt besonders, wenn es um die langfristige Einschätzung eines Marktes oder einer Aktie geht. Doch die Tagesschwankungen eines Wertpapiers sind eine wichtige Zusatzinformation, denn sie sind ein Zeichen dafür, wie unsicher sich die Gesamtheit der Anleger mit der Einschätzung einer Aktie ist. Auch ist es ein Hinweis darauf, wie hoch das kurzfristige Verlustrisiko einzuschätzen ist. Bei starken Tagesschwankungen ist es z.B. besonders wichtig bei Kauf oder Verkauf Limits zu setzen.

++ Starker Start in die US-Quartalssaison: Die US-Großbanken JP Morgan und Citigroup haben im zweiten Quartal deutliche Umsatz- und Gewinnzuwächse verzeichnet. +++ Trotz Handelsstreit USA-China: Im ersten Halbjahr 2018 stieg das Volumen des Handels zwischen den beiden größten Volkswirtschaften um 13,1 Prozent auf 301 Milliarden US-Dollar. +++ Bitcoin fällt auf Jahrestief: Der bekannteste Digitalcoin befindet sich weiter auf Talfahrt: Seit Jahresbeginn hat der Bitcoin rund 57 Prozent an Wert verloren. +++ Erfolg für BMW in China: Als erster deutscher Automobilhersteller darf BMW die Mehrheit am Joint Venture BMW Brilliance Automotive (BBA) übernehmen. Bislang hält BMW 50 Prozent. BMW lieferte 2017 in China 560.000 Fahrzeuge aus – mehr als in Deutschland und den USA zusammen +++ Deutsche werden immer reicher: Die Bundesbank berichtet, dass das Geldvermögen der privaten Haushalte in Deutschland im ersten Quartal 2018 trotz der Zinsflaute um 0,2 Prozent auf den neuen Rekordwert von 5,875 Billionen Euro gestiegen ist. +++